

# RS OGH 1960/9/29 1Ob143/60, 6Ob430/61, 5Ob189/64, 6Ob211/65, 6Ob282/69, 7Ob692/76, 1Ob727/81, 7Ob521

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.09.1960

## Norm

ABGB §1120 Bb

ZPO §560 B

## Rechtssatz

Zur Frage des vollwirksamen Eintrittes des Neuerwerbers des Bestandgegenstandes in die zwischen seinem Vorgänger und dem Bestandnehmer bestehende Übereinkunft über eine abweichende Kündigungsfrist.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 143/60  
Entscheidungstext OGH 29.09.1960 1 Ob 143/60  
Veröff: SZ 33/96 = MietSlg 7939
- 6 Ob 430/61  
Entscheidungstext OGH 20.12.1961 6 Ob 430/61
- 5 Ob 189/64  
Entscheidungstext OGH 12.11.1964 5 Ob 189/64  
Veröff: MietSlg 16169
- 6 Ob 211/65  
Entscheidungstext OGH 11.08.1965 6 Ob 211/65  
Veröff: MietSlg 17230
- 6 Ob 282/69  
Entscheidungstext OGH 12.11.1969 6 Ob 282/69  
Beisatz: Nur an die vertragsmäßige längere, also die gesetzliche Frist überschreitende Kündigungsfrist ist der Erwerber der Bestandsache nicht gebunden. (T1) Veröff: MietSlg 21236
- 7 Ob 692/76  
Entscheidungstext OGH 18.11.1976 7 Ob 692/76  
Beisatz: Schlüssiger Eintritt muß auch hinsichtlich der Kündigungsfrist vorliegen. (T2)
- 1 Ob 727/81  
Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 727/81

Vgl auch; Beisatz: Jedes Bestandverhältnis von bestimmter Dauer wird durch Eigentümerwechsel zu einem Bestandverhältnis von unbestimmter Dauer mit gesetzlicher Kündigungsfrist. (T3) Veröff: SZ 54/163 = JBl 1982,599 = MietSlg 33075(22)

- 7 Ob 521/87

Entscheidungstext OGH 16.04.1987 7 Ob 521/87

Beis wie T3

- 3 Ob 551/87

Entscheidungstext OGH 28.10.1987 3 Ob 551/87

Beis wie T1

- 3 Ob 511/88

Entscheidungstext OGH 02.03.1988 3 Ob 511/88

Zweiter Rechtsgang zu 3 Ob 551/87; Beis wie T1

- 1 Ob 344/99s

Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 344/99s

Beisatz: An längere als die gesetzlichen Kündigungsfristen ist der Erwerber nicht gebunden; kürzere vertragliche Fristen kommen ihm zustatten. (T4); Veröff: SZ 73/102

- 1 Ob 122/02a

Entscheidungstext OGH 11.06.2002 1 Ob 122/02a

Vgl auch; Beisatz: Hier: Schlüssiger "Volleintritt" durch Übernahme des gesamten Vertrags unter Aufrechterhaltung des Bestandverhältnisses auch in Ansehung von Dauer und Kündigungsfrist. (T5) Beisatz: Im Falle einer- wie hier- unentgeltlichen Eigentumsübertragung ist die Zweifelsregel des §914 ABGB zu beachten. (T6)

- 6 Ob 66/05g

Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 66/05g

Vgl auch; Beisatz: Hier: Nach dem Übergang der Bestandsache vom Vorerben auf die Nacherben bestand eine gesetzlich nicht beschränkte Kündigungsmöglichkeit, von der jedoch mehr als 20 Jahre nach dem Erwerb nicht Gebrauch gemacht wurde. Daher ist ein schlüssiger Eintritt in die Vereinbarung über die bestimmte Dauer des Bestandverhältnisses anzunehmen. (T7)

- 2 Ob 228/06b

Entscheidungstext OGH 22.02.2007 2 Ob 228/06b

Auch; Beisatz: Durch ausdrückliche oder schlüssige Vereinbarung zwischen Erwerber und Bestandnehmer kann es zu einem „Volleintritt“ des Erwerbers in das Bestandverhältnis kommen, bei dem dieser auch vertragliche Beendigungsbeschränkungen gegen sich gelten lassen muss. (T8); Beisatz: Hier: Obligatorisches Jagdrecht. (T9)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0021192

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

17.12.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)